

## Erfolgreicher „Tisch des Dialogs“

### AG Migration und Integration berichtet

**MECKENHEIM.** Aus der Arbeitsgemeinschaft Migration und Integration der Stadt Meckenheim hat deren Vorsitzende Heidi Wiens im Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration berichtet. „Wir wollen die Integrationsarbeit in Meckenheim zusammenführen“, erläuterte sie das Ziel der AG. Entstanden sei die AG aus dem kriminalpräventiven Rat der Stadt. Jetzt werde die Kriminalprävention „Gott sei Dank“ nicht mehr mit Migration vermischt. In der AG seien Organisationen aus Meckenheim vertreten, darunter die Caritas, das Freiwilligenzentrum Oase, Schulen, Parteien, Flüchtlingshelfer und auch die kurdische Frauengruppe Sara. „Jeder, der Interesse hat, kann dazukommen“, lud Wiens zum Mitmachen ein.

Noch nicht geglückt sei es ihr, einen Gesprächstermin mit dem Imam der Meckenheimer Moschee zu vereinbaren, berichtete sie. Als „besonders bereichernd“ und „sinnvoll, um die Arbeit der AG nach außen zu tragen“, beschrieb Heidi Wiens die Veranstaltungen „Tisch des Dialogs“, die normalerweise ein Mal pro Jahr stattfinden, zu denen in diesem Jahr aber sogar zweimal eingeladen worden war, weil der „Tisch des Dialogs“ im letzten Herbst verschoben werden musste.

Alle zwei Jahre veranstaltet die AG Migration und Integration zudem den „Tag der Kulturen“ mit einem bunten Programm. Schon jetzt fänden erste vorbereitende Gespräche für den Termin im nächsten Jahr am 16. Juni statt. Ihre Anerkennung für die Arbeit der AG sprachen die Ausschussmitglieder aus. *bok*